

Professoren und Professorinnen der BURG aus Kunst und Design ...



... sensibilisieren, sinnieren, stauchen, stehen still ...

Presseinformation

Kontakt

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Anne Fleckstein, Pressesprecherin
fleckstein@burg-halle.de
Tel. 0345-7751526



„Lehrstühle“. Foto: Rudolf Schäfer



„BURG 100“. Foto: Rudolf Schäfer

PRESSEMITTEILUNG

Anlässlich ihres 100. Jubiläums präsentiert die Burg Giebichenstein Kunsthochschule vom 16. April bis 7. Juni 2015 eine große Gesamtschau von Werken und Lehrergebnissen ihrer aktuellen Professoren und Professorinnen. Unter dem Titel

„Professoren und Professorinnen der BURG aus Kunst und Design... beobachten, bewegen, bilden, bürsten gegen den Strich...“

zeigt die BURG im Volkspark Halle eine breit gefächerte Ausstellung mit diskursiver Plattform, auf der ein umfangreiches Rahmenprogramm stattfinden wird. Die Ausstellung wird kuratorisch betreut und moderiert von Dr. Jule Reuter, Kuratorin der Burg Galerie.

Professoren und Professorinnen prägen eine Kunsthochschule maßgeblich, indem sie für die Gestaltung von Forschung und Lehre verantwortlich sind. Sie sind Lehrer, Vorbilder, Freunde, Forscher, Mentoren, Kritiker, Denker, Betrachter. In diesem Kontext werden sie jedoch nur vereinzelt mit ihren eigenen Werken sichtbar. Zum ersten Mal sind nun anlässlich des Jubiläums alle an der BURG lehrenden Professoren und Professorinnen in einer Gesamtschau vereint und zeigen im historischen Volkspark ihre Arbeiten.

Veränderlicher Titel der Ausstellung

Der Titel der Ausstellung setzt sich aus Tätigkeitswörtern aller Beteiligten zusammen, die ihren eigenen künstlerischen, gestalterischen und wissenschaftlichen Arbeitsprozess beschreiben. Er vermittelt so einen ersten Eindruck der Vielfalt, die den Besucher erwartet. Die sich immer wieder verändernde Auswahl von Verben im Titel veranschaulicht die Dynamik der Ausstellung und des Programms. Schlaglichtartig wird die Wahrnehmung auf einen Ausschnitt des künstlerischen und gestalterischen Schaffens an der BURG gelenkt. Die vollständige Aufzählung lautet:

„Professoren und Professorinnen der BURG aus Kunst und Design...“

antizipieren, antworten, bauen, beglücken, beobachten, bewegen, bilden, bürsten gegen den Strich, denken nach, entwerfen, erfinden, experimentieren sinnstiftend, explorieren, falten, forsche(l)n, fühlen, gestalten, graben, haben Spaß, interpretieren, kratzen, lernen lehrend, machen, mäandern, öffnen sich, sammeln, schneiden, sehen, sensibilisieren, sinnieren, stauchen, stehen still, stempeln, strukturieren, träumen, transformieren, tun etwas, übersetzen, vernetzen, visualisieren, verbinden Kopf-Hand, wachsen, wandeln um, zeichnen.“

BURG100 im Volkspark

Die Ausstellung wird in allen Räumen und auf dem Gelände des Volksparks zu sehen sein. Über die Galerieräume hinaus, in denen sonst die Burg Galerie im Volkspark ihre Ausstellungen zeigt, werden der Kleine Saal (ehemaliger Weinecksaal), der Große Saal, das Foyer mit Cafe, der ehemalige Technikraum, der Spiegelsaal, ein Lagerraum, die Turnhalle sowie der Außenbereich bespielt. Der Besucher wird bereits vom Advokatenweg und vom Schleifweg aus entlang einer eindrucksvollen und dennoch leichten Ausstellungsarchitektur in das Gebäude geleitet und auf seinem Parcours durch die Ausstellung geleitet.

Im Großen Saal werden in einem extra gestalteten Raum die zahlreichen Veranstaltungen stattfinden. An einem opulenten Büchertisch kann darüber hinaus in Katalogen und Büchern der Ausstellenden geblättert werden. Auch für Kinder gibt es dort ein besonders gestaltetes Spielhaus. Das Café im Foyer ist täglich geöffnet, auch hier finden sich gestalterische Veränderungen.

Die ausstellenden Professoren und Professorinnen sind Dr. Nike Bätzner, Georg Barber, Anna Berkenbusch, Aart van Bezooijen, Dr. Sara Burkhardt, Guido English, Bettina Erzgräber, Stella Geppert, Bettina Göttke-Krogmann, Dr. Matthias Götz, Sabine Golde, Kathrin Grahl, Thomas Greis, Bernd Hanisch, Dieter Hofmann, Hubert Kittel, Ulrich Klieber, Dr. Dieter Rudolf Knoell, Dr. Peter Kolbe, Annette Krisper-Beslic, Daniel Kruger, Frithjof Meinel, Klaus Michel, Una H. Moehrke, Axel Müller-Schöll, Martin Neubert, Dr. Matthias Noell, Ute Pleuger, Bruno Raetsch, Ulrich Reimkasten, Thomas Rug, Rainer Schade, Rudolf Schäfer, Joachim Schielicke, Karin Schmidt-Ruhland, Dr. Rainer Schönhammer, Anette Scholz, Michaela Schweiger, Johann Stief, Andrea Tinnes, Christine Triebisch, Sven Völker, Vincenz Warnke, Rolf Wicker und Andrea Zaumseil.

Rahmenprogramm

Bestandteil der Ausstellung ist ein umfangreiches Rahmenprogramm sowie verschiedene Plattformen, auf denen ausgehend von der Geschichte der BURG die Aufgaben einer Kunsthochschule im 21. Jahrhundert zur Diskussion gestellt werden. Jeweils dienstags und mittwochs stellen Professoren und Professorinnen weitere Aspekte ihres Schaffens vor und beim „Material Slam“ wird auf ungewöhnliche Weise kreative Zusammenarbeit erprobt.

- Dienstag 21.4.2015, 18.30 Uhr: „Jour Fixe – Thiersch in Halle“. Vortrag von Prof. Johann Stief zum Wirken von Paul Thiersch und Podiumsgespräch von Prof. Dieter Hofmann, Rektor, mit Georg Thiersch, dem Urenkel von Paul Thiersch.
- Mittwoch 22.4.2015, 18 Uhr: „Gespräch Episode 2 – SIBYLLE“. Prof. Ute Mahler und Prof. Thomas Greis im Gespräch über ihre gemeinsame Arbeit, über Mode und Modefotografie. Moderiert von Dr. Jule Reuter.
- Samstag 25.4.2015, 18—1 Uhr: „Museumsnacht Halle – Leipzig“, jeweils um 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr Führungen durch die Ausstellung.
21.30–23 Uhr: „Gaststerne – eine Nacht der kurzen Filme von temporär Lehrenden des Fachgebiets Zeitbasierte Künste“. Ausgewählt und eingeladen von Prof. Michaela Schweiger. Mit Arbeiten von Ulf Aminde, Daniel Burkhardt, Ulu Braun, Matthias Müller/Christoph Girardet, Marcel Odenbach – vorgeschlagen von Daniela Kinateder (Montage), Sylvia Schedelbauer, Katarina Zdjelar – vorgeschlagen von Katrin Mundt (Gastkritik).
- Mittwoch 29.4.2015, 18—20 Uhr: „Material Slam 1 – Ein Wettstreit zwischen den kreativsten Teams der Burg“. Prof. Aart van Bezooijen lädt ein. Das Publikum stimmt ab!
- Dienstag 5.5.2015, 18 Uhr: „Jour Fixe: Kunst — Design — Bildung“. Prof. Dr. Sara Burkhardt moderiert Gespräche mit Lehrenden, Studierenden und dem Publikum über Lernen und Lehren an einer Kunsthochschule.
- Mittwoch 6.5.2015, 18 Uhr: „Lesung – Prof. Ulrich Klieber“. Prof. Ulrich Klieber liest aus seinem neu erschienenen Buch „On the road again. Geschichten zur Kunst“ (2014).
- Freitag 8.5.2015, 16 Uhr, zum Kaffee: „BURG fragt – BURG antwortet, Gespräche mit Ehemaligen“. Moderiert von Prof. Dr. Nike Bätzner und Prof. Dr. Sara Burkhardt.
- Mittwoch 13.5.2015, 18—20 Uhr: „Material Slam 2 – Ein Wettstreit zwischen den kreativsten Teams der Burg“. Prof. Aart van Bezooijen lädt ein – das Publikum stimmt ab!
- Mittwoch 20.5.2015, 18 Uhr: „Lesung – Prof. Ulrich Reimkasten“. Prof. Ulrich Reimkasten liest aus dem Buch „Samstags bei Renau“, das sich dem Wirken des spanischen Künstlers und Lehrers Josep Renau in der DDR widmet.
- Donnerstag 21.5.2015, 19—24 Uhr: Konzert für zeitgenössische Musik „Farben der Moderne“, Staatskapelle Halle. In Kooperation mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Werke von Arnold Schönberg, Krzysztof Penderecki, Erkki-Sven Tüür, Howard J. Buss, Paul Patterson, Walter Piston und Witold Lutoslawski.
- Dienstag 2.6.2015, 18 Uhr: „Jour fixe – Gegenseitige Verflechtungen. Die Burg von A bis Z“. Prof. Dr. Matthias Noell präsentiert die Publikation „Die Burg Giebichenstein in Halle, alphabetisch geordnet. Eine Hochschulenzyklopädie“.
- Mittwoch 3.6.2015, 18—20 Uhr: „Material Slam 3 – Ein Wettstreit zwischen den kreativsten Teams der Burg“. Prof. Aart van Bezooijen lädt ein – das Publikum stimmt ab!

- Freitag/Samstag 5.6.2015 und 6.6.2015: Symposium „Wundersame Erkenntnismodelle“. In Zusammenhang mit der Ausstellung Assoziationsraum Wunderkammer (Franckesche Stiftungen). Moderiert von Prof. Dr. Nike Bätzner und Prof. Dr. Sara Burkhardt.
- Sonntag 7.6.2015: Finissage

Ausstellungsführungen

- Jeden Donnerstag um 16 Uhr mit Dr. Jule Reuter, Kuratorin, Burg Galerie im Volkspark und Moderatorin der Professoren-Ausstellung
- Während der Festwoche vom 26.–29. Mai 2015 täglich um 16 Uhr.
- Gruppenführungen bitte anmelden unter presse@burg-halle.de, Tel. 0345-7751 524

Die Ausstellung wird am 15. April 2015 um 18 Uhr eröffnet. Der Ausstellungskatalog erscheint im Sommer 2015.

Das aktuelle Jubiläumsprogramm finden Sie als Download unter: www.burg-halle.de/presse. Mehr Informationen zum Jubiläumsprogramm erhalten Sie auf der Jubiläumswebseite unter: 100.burg-halle.de.

Hochschulpressestelle | Halle (Saale), den 14. April 2015

Professoren und Professorinnen aus Kunst und Design... denken nach, entwerfen, erfinden, experimentieren sinnstiftend...

Ausstellung und diskursive Plattform
16.4. – 7.6.2015

Volkspark Halle
Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)
100.burg-halle.de
www.burg-halle.de

Öffnungszeiten

Mo – So: 14 – 19 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Beteiligte

Kuratorische Assistenz: Anne Schneider
Ausstellungsarchitektur: Interanton Raum/Klima/Gestaltung, Halle (Saale) und Martin Büdel
Grafik: Tobias Jacob, Torsten Illner

Biografien der ausstellenden Professoren und Professorinnen



Dr. Nike Bätzner

Professorin für Kunstgeschichte

Ab 1981 Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Philosophie in Freiburg i.Br., Wien und Berlin mit Auslandsaufenthalten in Mailand und Istanbul. Magisterarbeit über Paul Klee, Promotion an der Freien Universität Berlin über Arte povera. 1994–2007 Lehrtätigkeit an der Universität der Künste, der Freien Universität, der Humboldt Universität, der Kunsthochschule Weißensee, alle Berlin, und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Außerdem tätig als Ausstellungskuratorin und Projektmanagerin. 2008/09 Vertretungsprofessorin für Kunstgeschichte an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, seit 2009 Professorin für Kunstgeschichte an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2010–2014 Prorektorin Wissenschaft ebenda. Projektverantwortliche für die Burg Galerie im Volkspark und für die Bild/Objekt/Materialdatenbank, Projektleitung BURG 100. Zahlreiche Publikationen zur zeitgenössischen Kunst.



Georg Barber

Professor für Kommunikationsdesign / Illustration

1967 in Frankfurt/Oder geboren, 1984–86 Lehre als Schrift- und Grafiker, 1989 Mitgründung der Comic-Gruppe und des Magazins »Renate«, 1990–1995 Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule der Künste Berlin, 2002 Gastdozent für Illustration an der Universität der Künste Berlin, 2002–2004 Dozent für Zeichnen und Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, seit 2004 Mitglied im AGI (Alliance Graphique Internationale), 2006 Professur für Illustration, Sint-Lucas, Gent (Belgien), 2007 Professur für Illustration, Hochschule für Gestaltung Offenbach, seit 2008 Vertretungsprofessur und seit 2009 Professur für Illustration an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, lebt und arbeitet als freiberuflicher Künstler, Illustrator und Grafiker in Berlin und Stockholm, Einzelausstellungen unter anderem in Paris, Berlin, Stockholm, Helsinki, Ljubjana und Zürich.



Anna Berkenbusch

Professorin für Kommunikationsdesign

1955 in Erwitte geboren, 1975–1979 Studium der Visuellen Kommunikation in Düsseldorf, 1979–1982 Designerin bei MetaDesign, Berlin und London, 1982–1988 Geschäftsführende Gesellschafterin der DenkNeu! Gesellschaft für Kommunikation mbH, Berlin, 1989 Gründung von Anna B. Design, Berlin, 1989–1992 Gastprofessuren an der UdK Berlin und der Hochschule für Künste Bremen, 1994–1995 Professorin für Kommunikationsdesign an der Hochschule Anhalt, Dessau, 1995–2003 Professorin für Kommunikationsdesign an der Universität Duisburg-Essen, seit 2003 Professorin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle; Vorträge und Veröffentlichungen zum Thema Kommunikationsdesign; zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.



Aart van Bezooijen

Professor für Material- und Technologievermittlung des Projektes „Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre“

Geboren 1976 in Klundert (Niederlande), 1994–2002 Studium an der Delft University of Technology (Delft, Niederlande), 2002 Master of Science in Industrial Design Engineering. 2003–2005 Designberater bei PARK advanced design management (Hamburg), seit 2005 freiberuflich tätig als Gründer von Material Stories (Hamburg). Lehraufträge:

2007 Lehrauftrag integriertes Design an der Hochschule für Künste Bremen

2007 Lehrauftrag im Fach Produktdesign/Textil an der HAW Hamburg

2008 und 2010 Dozent für Gestaltungsgrundlagen (integriertes Design) an der Hochschule für Künste Bremen

2010 Gastdozent für Designgrundlagen im Fach Produktdesign an der Muthesius Kunsthochschule Kiel

2011–2012 Dozent für „Neue Materialien und Technologie“-Kurse am Concordia Design Center (Poznan, Polen)

2008–2012 Dozent im Fach Innenarchitektur an der Kunstakademie Minerva (Groningen, Niederlande)

Seit 2012 Professur für Material- und Technologievermittlung für Kunst & Design an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Dr. Sara Burkhardt

Prorektorin Wissenschaft

Professorin für Didaktik der bildenden Kunst

1970 in Hamburg geboren; Studium der Kunstpädagogik an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Grundklasse Siegfried Neuenhausen, Fachklasse Johannes Brus, 1999 Erstes Staatsexamen, anschließend Referendariat, Zweites Staatsexamen und Arbeit als Kunstlehrerin in Hamburg, 2007 Promotion (HBK Braunschweig, Titel: „Netz Kunst Unterricht. Künstlerische Strategien im Netz und kunstpädagogisches Handeln“), 2006–2010 Lehrkraft für besondere Aufgaben

in der Abteilung Kunst der Universität Flensburg, 2010 bis 2014 Juniorprofessorin für Kunst und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt neue Medien an der Technischen Universität Dresden. Hochschulreferentin des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik, Mitherausgeberin der Fachzeitschrift Kunst+Unterricht. Seit 2014 Professorin für Didaktik der bildenden Kunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, seit 2014 Prorektorin Wissenschaft ebenda. Arbeitsschwerpunkte: Kunst und aktuelle Medienkultur, öffentlicher Raum als Handlungsfeld von Kunst, Vernetzung von Forschung und Praxis in der Kunstpädagogik, Bildungsprozesse und soziale Medien.



Guido English

Dekan Fachbereich Design

Professor für Industrial Design / Strategische Produkt- und Konzeptentwicklung

1961 in Berlin geboren, 1981–1985 Studium der Germanistik und der Theaterwissenschaften an der Freien Universität Berlin, 1985–1990 Studium des Industrial Design an der Hochschule der Künste Berlin, 1990 Gründung des Designbüros English + Wagner in Berlin, 1990–1996 Lehraufträge an der

HdK Berlin, seit 2004 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle; Projekte in den Bereichen Produktentwicklung, visuelle Kommunikation, Mediengestaltung; Buchveröffentlichungen als Autor und Gestalter; nationale und internationale Auszeichnungen; von 2006 bis 2010, und wieder seit 2014 Dekan des Fachbereichs Design.



Bettina Erzgräber

Vertretungsprofessorin für Gestalterische und Künstlerische Grundlagen / Zeichnen

geboren 1964 in Saarbrücken, 1983–86 Studium Kunsterziehung, Kunstgeschichte und Geschichte an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz, 1986–91 Studium Freie Grafik und Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, 1. Staatsexamen Kunsterziehung, 1986–90 Studium Geschichte, Universität Stuttgart, 1. Staatsexamen. 1991–93

Postgraduiertenstudium Freie Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Jürgen Brodewolf, seit 1999 Lehrauftrag am Institute of Design Düsseldorf für Zeichnen/Illustration und Animation/Video, seit 2001 Lehrbereichsleitung am Institute of Design Düsseldorf, 2000 Lehrauftrag an der Bauhaus-Universität Weimar Fachbereich Medien, 2009–14 Lehrauftrag an der Fachhochschule Aachen Fachbereich Gestaltung für Zeichnerische Grundlagen, seit 2014 Vertretungsprofessur für zeichnerische und bildnerische Grundlagen an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Fachbereich Design.



Stella Geppert

Professorin für künstlerische Praxis im Studiengang Kunsterziehung / Kunstpädagogik

Stella Geppert studierte Bildhauerei an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Schoenholtz und lehrte von 2002–2005 an der Universität der Künste, Berlin. In demselben Zeitraum arbeitete sie an dem Forschungsprojekt „Kunst und Lernen im Prozess“ (KLiP) mit, bis 2008 war sie als künstlerische Mitarbeiterin für intermediäre künstlerische an der TU Berlin und in

Folge als Vertretungsprofessorin in künstlerischer Kunstvermittlung an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig tätig. Seit Oktober 2010 ist sie als Professorin für künstlerische Praxis im Studiengang Kunsterziehung/ Kunstpädagogik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle tätig. In ihrem Lehrprofil ist die Verknüpfung von künstlerischer, „bild-/räumlicher“ Praxis und struktureller, prozessualer Denk- und Handlungsweise wesentlich. Sie bildet in den von ihr erarbeiteten Bereichen experimentelle Bildhauerei/ Körper – und Raumkonzepte aus. Stella Geppert schafft in ihren künstlerischen Arbeiten neue Umgebungen und verschiebt die Wahrnehmung der Beteiligten. Sie beschäftigt sich mit menschlichen Verhaltenweisen in räumlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen, ihr feldforschendes Vorgehen bildet die Grundlage ihrer künstlerischen Arbeiten, die zunehmend durch performative Momente geprägt sind.



Bettina Göttke-Krogmann

Professorin für Textildesign

1963 in Lohne (Oldenburg) geboren. Lehre als Weberin, Stipendium für Junghandwerker, Leitung der Weberei in einer Behinderteneinrichtung in Bremen, Studium des Textildesign, Hamburg. 1998–2002 Atelierleitung Fa. Kinnasand, Westerstede, seit 2002 Büro für Textildesign: Textile . Concept . Colour . Construction, Hamburg, Entwicklung von textilen Produkten, Dekorations- und Möbelstoffen, Farbkonzepten, Kollektionskonzepten,

Betreuung von Fotoproduktionen, mit Modedesignerin Eva Vorkoeper Entwicklung von textilen Wohnaccessoires, 2001–2007 Gast- und Vertretungsprofessuren an der Universität der Künste, Berlin, der Kunsthochschule Kassel, der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, seit 2007 Professur für Textildesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Dr. Matthias Götz
Professor für Designtheorie

Professor für Designtheorie, Ausstellungsmacher; 1952 in Karlsruhe geboren, 1973–1982 Studium der Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Würzburg sowie der Philosophie, Wissenschafts- und Planungstheorie an der Universität Stuttgart, 1980 Magister Artium, 1982 Promotion zum Dr. phil. bei Max Bense; 1980–1986 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Essen bei Hermann Sturm; 1986–1988 im Atelier Stankowski + Duschek, Stuttgart; ab 1988 Konservator/Ausstellungen des Museums für Gestaltung Basel, und seit 1996 Weiterführung des Museums als GmbH; 1998 Berufung an die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Ausstellungen zu Themen der Gestaltung, Fragen der Wahrnehmung und zur Funktion der Medien; Publikationen zum Design, insbesondere zum Planen und Entwerfen, und zu Theorie und Praxis des Ausstellens.



Sabine Golde
Professorin für Buchkunst

1964 in Leipzig geboren
1988–1994 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig
1992 Gründung der Künstlerpresse Carivari
1994–1995 DAAD-Stipendium in Norditalien
1996–1998 Meisterschülerstudium, Buchkunst und Grafikdesign, HGB Leipzig
1997 Sächsischer Staatspreis für Design (mit Tom Gebhardt)

1996–2006 zahlreiche Prämierungen: »Schönste deutsche Bücher« der Stiftung Buchkunst
2002 Preis der BuchLust des Kunstvereins Hannover
2000–2004 Dozentin für Typografie an der HTWK, Leipzig
2004 Artist in Residence, Oregon College of Art & Craft, Portland, USA
2006 Artist in Residence, Villa Aurora, Los Angeles, CA, USA
seit 2007 Professur für Buchkunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
lebt und arbeitet in Leipzig und Halle



Kathrin Grahl
Professorin für Bildnerische Grundlagen

1950 in Zwickau geboren, 1970–1975 Studium des Industriedesigns an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle – Burg Giebichenstein, 1977–1982 Assistentin an der Burg Giebichenstein, 1982–1984 Berater- und Lehrtätigkeit im Nationalen Büro für Formgestaltung in Havanna, Kuba, seit 1984 Lehr- und Forschungstätigkeit an der Burg Giebichenstein, 1996 Dozentur. Seit 2006 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Thomas Greis (links)
Professor für Modedesign

1950 in Hirschberg geboren, 1969–1974 Modestudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee 1974–1977 Arbeit als Modedesigner beim VHB Exquisit, Berlin, 1977–1981 Arbeit als Moderedakteur und Entwerfer bei der Zeitschrift SYBILLE, 1981–1988 Verantwortlicher Designer für Damenmode beim VHB Exquisit, Berlin, 1988–1993 Lehrtätigkeit im Studiengang Modedesign an der Burg Giebichenstein, seit 1993 Professor an der Burg

Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2002–2006 Prodekan des Fachbereichs Design.



Bernd Hanisch
Professor für Produkt- und VR-Design

2005 Professor für Produkt- und VR-Design; 2001–2006 Prorektor im Rektorat der Burg; 2000–2012 Vorstandsvorsitzender des Institutes Computer Art & Design an der Burg Giebichenstein, Fördergesellschaft e.V.; 2000 gemeinsam mit Prof. Kühnle Einführung des Studienganges Multimedia|VR-Design; 2000 Marianne Brandt Designpreis Sachsen Anhalt; 2000 - 2005 Professor für Digitale Entwurfsmodellierung; ab 1998 Aufbau der Rapid

Prototyping Werkstatt; 1996–2005 Leitung des Aufbaustudienganges Digitale Entwurfsmodellierung; seit 1992 Initiierung und Entwicklung der Lehrangebote für CAID, u.a. Progr. Alias Autodesk; 1991–1993 Lehrangebote für DTP/Bildbearbeitung; Oktober 1989–Februar 2000 künstlerischer Mitarbeiter; 1985–1991 Produkt- und Graikdesigner in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen; 1985 Diplom für Formgestaltung; seit 1984 freiberufliche Tätigkeit als Designer; 1980–1985 Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle - Burg Giebichenstein



Dieter Hofmann
Rektor
Professor für Industrial Design/Produkt- und Systemdesign

1960 in Fürth geboren, 1977–1980 Ausbildung zum Technischen Zeichner, Fa. Grundig, 1988–1993 Maschinenbaustudium an der FH Nürnberg, Abschluss als Diplomingenieur, 1993–1996 Studium des Investitionsgüterdesigns an der ABK Stuttgart 1996–1997 Gastprofessur IDAS Seoul, Korea, 1997–1999 Künstlerischer Assistent an der Akademie Stuttgart, 1999–2001 Professor an der National University of Tsukuba, Japan, 2000–2002 Japan-

korrespondent für Form online, seit 2003 Professor an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle; Forschungsprojekte mit der Fraunhofer Gesellschaft IAO, dem Institute for Kansei Engineering and Industrial Design, Tsukuba, Japan; Industriedesignprojekte in Deutschland, England, USA, Korea, Japan. Seit 2014 Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Mit seinem Büro eDesign berät er Unternehmen bei interkulturellen Fragen und entwirft Investitionsgüter und Produkte in den Bereichen öffentliche Kommunikation, Werkzeugmaschinen, Medizin- und Labortechnik, Sport, Haushalt und Körperpflege.



Hubert Kittel

Professor für Produktdesign

1953 in Reichenbach geboren, 1973–1979 Designstudium in den Fachgebieten Industrielle Formgestaltung und Gefäßgestaltung an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle – Burg Giebichenstein, 1980–1983 Designer bei den Vereinigten Porzellanwerken Colditz, Werk Lettin, 1983–1986 Assistent an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Fachbereich Keramik, 1986 Oberassistent an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle

im Fachgebiet Gefäßgestaltung, seit 1994 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle; Arbeiten auf den Gebieten Produktgestaltung (Porzellan, Keramik, Glas) und barrierefreies Design; Tätigkeit als Kurator und Publizist.



Ulrich Klieber

Professor für Bildnerische Grundlagen

1953 geboren in Göppingen, 1973–79 Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste und der Universität in Stuttgart sowie am Royal College of Art in London, 1984–95 freischaffender Maler, seit 1995 an der Burg Giebichenstein, seit 1996 Professur für Bildnerische Grundlagen ebenda, 2000 Gastprofessur an der University of Industrial Design Hanoi, Vietnam, 2001–03 Prorektor, 2003–10 Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Dr. Dieter Rudolf Knoell

Professor für Ästhetik

1951 geboren in Landau, Pfalz, M.A. und Promotion, Dr. phil., bis 1995 Lehrtätigkeit an der Freien Universität Berlin und der Universität Koblenz-Landau, dort zuletzt Lehrbeauftragter für Kultur- und Kunstsoziologie, Ästhetik und Germanistik, seit 1995 Professur für Ästhetik an der Burg Giebichenstein; Veröffentlichungen: »Kritik der deutschen Wendeköpfe«, Münster 1992; »Zur gesellschaftlichen Stellung der Kunst«, 2 Bände, Hildesheim 1993 und 1994; »Glassturm, Aphorismen«, Heidelberg 2005



Dr. Peter Kolbe

Professor für Designinformatik

1950 in Halle (Saale) geboren, 1970–1974 Studium der Physik an der TU Dresden und der MLU Halle-Wittenberg, 1974–1979 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Physikalische Chemie, MLU Halle-Wittenberg, Promotion, 1980–1982 Wissenschaftlicher Assistent an der Leopoldina, Halle (Saale), 1984–1986 Postgradualstudium Informatik an der TU Dresden, 1984–1989 Wissenschaftlicher Assistent an der Burg Giebichenstein, 1990

Facultas Docendi für Designinformatik, 1991 Entwicklung des Aufbaustudiengangs Designinformatik, 1994 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 1997 Initiierung des hochschulübergreifenden Studienverbundes MM|VR-Produktion zwischen der Burg Giebichenstein und der MLU Halle-Wittenberg mit den Studiengängen MM|VR-Design, MM|VR-Conception und MM|VR-Informatik (MLU Halle-Wittenberg)



Annette Krisper-Beslic

bis 2014 Professorin für Bildnerische Grundlagen, Malerei und Grafik

1949 geboren in Leipzig, 1967–72 Studium der Freien Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Prof. Rolf Kuhrt, seit 1972 freischaffend tätig in Leipzig (als Annette Peuker-Krisper bis 1996), seit 1981 Lehre an der Burg Giebichenstein, seit 1994 Professur für Bildnerische Grundlagen, Malerei, Grafik. 2014 aus dem aktiven Hochschuldienst ausgeschieden.



Daniel Kruger

Professor für Schmuck

Geboren in Kapstadt, 1971/72 Studium der Goldschmiedekunst und Grafik an der Universität Stellenbosch in Südafrika, 1973 /74 Studium der Malerei an der Michaelis School of Fine Art an der Universität Kapstadt, 1974–80 Studium der Goldschmiedekunst an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Hermann Jünger, seit 1980 als freier Schmuck- und Keramikünstler tätig, diverse Ausstellungen im In- und Ausland, seit 2003

Professur für Plastik/Schmuck an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Frithjof Meinel

bis 2015 Professor für Industriedesign

1949 in Reichenbach geboren, 1967 Abitur und Facharbeiterabschluss als Dreher 1967–1971 Studium der Elektroniktechnologie und Feingeräte-technik, TU Dresden, 1971–1976 Assistent, TU Dresden, 1976–1980 Konstrukteur und Designer in den PENTACON Kamerawerken, Dresden, 1976–1981 Fernstudium der Produktgestaltung an der Burg Giebichenstein, seit 1981 Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Burg Giebichenstein,

seit 1994 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 1991–1997 Vizepräsident des Verbandes Deutscher Industrie Designer; tätig auf den Gebieten Produkt-, Grafik- und Corporate-Design; Schwerpunkt in Lehre und Forschung: Design im Kontext von Ökologie und Nachhaltigkeit. 2014 aus dem aktiven Hochschuldienst ausgeschieden.



Klaus Michel

Professor für Innenarchitektur / Mobile Einrichtungen

1963 in München geboren, 1985–1991 Industriedesignstudium an der UDK Berlin, 1991 Mitarbeit in Design- und Architekturbüros, 1992 Partner in 7.5 Projekt Berlin, 1995 Partner in Jünger+Michel Berlin, seit 1992 Lehrtätigkeiten in Weimar, Berlin, Dessau, seit 2002 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, nationale und internationale Preise und Auszeichnungen. In seinem Büro Jünger+Michel Corporate Culture, Berlin,

beschäftigt er sich hauptsächlich mit ganzheitlichen Erscheinungsbildern – vom klassischen Corporate Design, dessen analoge und digitale Anwendungen, Produkt und Furniture Design bis zur Gestaltung von Messeständen, Showrooms und Innenausbauten.



Una H. Moehrke

Professorin für Kunsterziehung / Kunstpädagogik / Bildnerische Grundlagen / Bildende Kunst

1953 in Hannover geboren, 1973–1980 Studium der Malerei, Kunstgeschichte und Philosophie, Hochschule der Künste Berlin, Freie Universität Berlin, seit 1981 Performance, Fotografie, Malerei und Zeichnung, 1980–1990 Lehraufträge: HDK Berlin, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Universität Lüneburg, 1988 Vertretungsprofessur Muthesius Kunsthochschule

Kiel, 1992–1994 Gastprofessur Hochschule für Bildende Künste Dresden, seit 1994 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Axel Müller-Schöll

Professor für Innenarchitektur / Ausbaukonstruktion

1960 in Stuttgart geboren, studierte Architektur, Innenarchitektur und Möbeldesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und an der Universität Florenz. 1990–1994 Lehrtätigkeiten an den Kunsthochschulen in Stuttgart, Lyon und Peking, seit 1994 Professor an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 1999 Gründung und Leitung des idea ... - Instituts (Institute for interior design, environment and architecture).

Von 2002–2006 Dekan des Fachbereichs Design, von 2010–2014 Rektor der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Zusammen mit seinem Büro, dem Studio Paretaia Stuttgart, beschäftigt er sich mit Architektur, Innenausbauten, Ausstellungskonzepten, Möbeldesign und mit der Beratung von Unternehmen.



Martin Neubert

Professor für Keramik

31.10.1965 in Kleinmachnow geboren
1984–1986 Töpferlehre bei Christine Freigang in Bürgel
1988–1993 Studium an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle, Fachgebiet Keramik
1993 Diplom, freischaffend tätig
1993–1995 Lehrauftrag an der Fachschule für Technik und Gestaltung

Hermisdorf, Grundlagenstudium Grafik/Keramik
1997 Stipendium des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1995–1999 Lehrauftrag der Gesellschaft für berufliche Bildung Bad Kösen
2000 Stipendium der Jenoptik AG
2002 Geburt des Sohnes
2002 Walter Dexel Stipendium der Stadt Jena
2002 Lehrauftrag an der Bauhaus Universität Weimar, Grafisches Studium/Plastik
2003 Künstlerische Leitung (mit Martin Möhwald), Internationales Keramiksymposium Halle
2004 Lehrauftrag an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Fachgebiet Keramik
2004 Künstlerische Leitung Keramiksymposium Hundisburg
2006–2008 Gast- und Vertretungsprofessur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Fachgebiet Keramik
2009 Professur für Plastik/Keramik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland (Österreich, USA, China). Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen.



Dr. Matthias Noell

Prodekan Fachbereich Design
Professor für Design- und Architekturgeschichte

Kunsthistoriker, Studium an der Universität Bamberg und der TU Berlin, Promotion 1997, Habilitation ETH Zürich 2008. Zuvor als Vertretungsprofessur an der Universität Leipzig, als Privatdozent und wissenschaftlicher Angestellter an der ETH Zürich, am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris sowie am Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege tätig. Forschungsförderung von der Gerda Henkel Stiftung, der Fritz-Thyssen-Stiftung, der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, dem DAAD und dem Land Berlin. Publikationen vor allem zu Themen der Architektur- und Designgeschichte, Architekturtheorie und Wissenschaftsgeschichte.

tung, der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, dem DAAD und dem Land Berlin. Publikationen vor allem zu Themen der Architektur- und Designgeschichte, Architekturtheorie und Wissenschaftsgeschichte.



Ute Pleuger

Professorin für Malerei

1956 in Neuwied geboren, 1976–83 Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule der Künste, Berlin, Meisterschülerin bei Prof. Marwan, Orgelstudium bei Oda Jürgens, 1983–85 Atelier in Paris, 1985 Förderpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI, 1986–2006 Atelier in Berlin, 1992 Grafikpreis Linolschnitt heute, 1996–99 Lehrauftrag für Malerei an der HDK Berlin, seit 1999 Professur für Malerei an der Burg Giebichenstein

Kunsthochschule Halle, 2004 Ilse-Augustin-Preis Berlin, seit 2007 Atelier in Caputh bei Berlin.



Bruno Raetsch

Dekan Fachbereich Kunst
Professor für Plastik / Bildhauerei

1962 geboren in Neuß, aufgewachsen in Potsdam, 1988–95 Bildhauereistudium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 1995 Preis der Deutschen Telekom, Sachsen-Anhalt, 1996 Gustav-Weidanz-Preis, 1996–97 Platzgestaltung BFW-Halle, 1997 Wandgestaltung für die Direktion Deutsche Telekom SA, 1998 Arbeitsstipendium des Landes Sachsen-Anhalt, 1999 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin, 2002–2006 Leitung der

Fachklasse für (Holz-) Bildhauerei FB Angewandte Kunst Schneeberg der WHZ / Daetz-Centrum Lichtenstein, Seit 2009 Professur für Plastik/Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Ausstellungen, Symposien, Workshops im In- und Ausland. Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen



Ulrich Reimkasten

Professor für Malerei / Textil

geboren 1953

Lehre als Musterzeichner; Fachschulstudium der Textilgestaltung; Arbeit als Restaurator, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam Sanssouci (zeichnerische Rekonstruktion einer Fußtapete für das Musikzimmer Friedrich II); Hochschulstudium Malerei/Textil an der Burg Giebichenstein. 1975–1980 Meisterschüler an der Akademie der Künste in Berlin. Von 1986–1990

Mitbegründer des Künstlervereins »Kunst und Form«. Seit 1992 Zusammenarbeit mit der staatlichen Gobelin- und Textilmanufaktur Halle, seit 1998 im Aufsichtsrat. Seit 1995 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Fachbereich Kunst, Fachgebiet Malerei/Textil. Seit 1996 – angeregt durch Antonin Artaud – bisher 4 Reisen zu den Tarahumara im Norden Mexicos. Auftragsarbeiten, baugebundene Kunst, internationale Wettbewerbsbeteiligungen, Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen im In- und Ausland, u.a. Berlin, Leipzig, München, Paris, USA, Arbeiten im öffentlichen Besitz (Staatliche Museen preußischer Kulturbesitz, Oberfinanzdirektion Magdeburg, Friedrich Schiller Universität Jena, Industrie- und Handelskammer Mönchengladbach, Diakoniewerk Halle, Wirtschaftsforschungsinstitut Halle).



Thomas Rug

Professor für Grafik

geboren 1953 in Bad Salzungen, 1972–1978 Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle Burg Giebichenstein, Fachrichtung Grafik bei Prof. Frank Ruddigkeit, 1978 Diplom, 1978–1980 Zusatzstudium Malerei, 1980–1988 freiberuflich tätig als Maler und Grafiker in Weimar, 1988–1992 Lehrauftrag an der Burg Giebichenstein, seit 1993 Professur für Grafik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Rainer Schade

Professor für Bildnerische Grundlagen, Malerei und Grafik

1951 geboren in Leipzig, 1969 Abitur und Facharbeiterbrief als Offsetdrucker, 1971–76 Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom für Freie Grafik / Malerei, 1977/78 Stipendium an der Hochschule für Bildende Kunst in Lodz, Polen, 1979 Assistent im Fachgebiet Grafik / Malerei an der Burg Giebichenstein, 1992 Professur im Fachbereich Kunst an der Burg Giebichenstein, Leiter Grundlagen Kunst, seit 1976 frei beruflich tätig in den

Bereichen Kunst am Bau, Konzeptionen, Consulting, Freie Grafik, Illustration, Cartoon, Animationsfilm, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.



Rudolf Schäfer

Professor für Kommunikationsdesign / Fotografie

1952 in Herrenhof geboren
ab 1973 freiberuflicher Fotograf in Berlin
1978–83 externes Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
1986–1989 Meisterschüler an der Akademie der Künste Berlin bei Ludwig Engelhardt und Klaus Wittkugel
1990–1992 Kreativdirektor bei RSCG Schäfer Bellot Berlin (Euro RSCG)

1992–1999 szenische Dokumentation des Potsdamer-Platz-Projektes Berlin für Daimler- Chrysler und Sony
seit 1997 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Joachim Schielicke (rechts)

Professor für Modedesign

1953 in Herzberg geboren, 1977–1982 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, 1982–1988 Designer für Damenmode sowie künstlerische und konzeptionelle Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit beim VHB Exquisit, Berlin, 1988–1989 Lehrtätigkeit im Studiengang Modedesign an der Burg Giebichenstein, seit 1992 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Karin Schmidt-Ruhland

Professorin für Spiel- und Lerndesign

1958 in Hagen a.T.W. geboren, 1980–1983 Studium der Betriebswirtschaft und Soziologie, 1983-1990 Studium des Industrial Design an der HdK Berlin, seit 1985 Gründung einer Agentur für Gestaltung, 1991 Lehrtätigkeit an der HdK Berlin, 1992–1997 Künstlerische Mitarbeiterin an der HdK Berlin, Fachgruppe Prof. Nick Roericht, 1998–2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt SENTHA an der UDK Berlin, 2003–2004 Gastprofes-

sur an der UDK Berlin, seit 2002 Mitarbeit an der „nick-roericht-stiftung“, 2007 Projektleitung „universal design“ beim IDZ Berlin, seit 2007 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign, 2010–2014 Prorektorin Lehre ebenda, Leitung des Projektes: Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre.



Dr. Rainer Schönhammer

Professor für Psychologie der Gestaltung

Studium der Psychologie, Promotion und Habilitation in München; seit 1994 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle; Publikationen zu Medien, materieller Kultur, Mobilität und Transportmitteln, (Sub) Kulturen und Kommunikation, Wahrnehmung, Bewusstseinszuständen und ästhetischem Erleben



Anette Scholz

Prorektorin
Professorin für Design digitaler Produkte

Geboren in Gießen
1989–1994 Studium des Kommunikationsdesigns an der FH Wiesbaden
1994 Gründung der Multimedia-Agentur SCHOLZ & VOLKMER in Wiesbaden
1994–2002 Geschäftsführerin und Kreativ-Direktorin von SCHOLZ & VOLKMER
2003–2004 Sabbatical und Realisation freier Projekte
seit 2005 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Parallel berät sie Unternehmen und konzipiert und entwickelt multimediale Anwendungen.

Auszeichnungen: Ihre Arbeiten wurden mit über 300 nationalen und internationalen Design- und Multimedia-Awards ausgezeichnet, u.a. Cannes Lions, ADC New York, London International Advertising Awards, New York Festivals, Clio, One Show, Cresta, DDC, RedDot-Award, Golden Drum. SCHOLZ & VOLKMER wurde während ihrer aktiven Zeit als „Kreativste Multimedia Agentur der Welt“ ausgezeichnet (durch das US Magazin „Ad Age“) und mehrere Jahre als „Kreativste Multimedia Agentur Deutschlands“ ausgezeichnet.



Michaela Schweiger

Prorektorin
Professorin für Kunst und Medien

Studium der Freien Kunst an der Kunsthochschule Kassel und an der Universität der Künste, Berlin. Meisterschülerin 1998, Postgraduiertenstudium der Audiovisuellen Medien an der Kunsthochschule für Medien Köln. Diplom 2004. 2005–2009 Dozentin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Fachgebiet Kunst und Medien und Lehrauftrag für Photo-

graphie und audiovisuelle Medien an der Universität der Künste, Berlin. 2009–2011 Gast- und Vertretungsprofessorin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seit 2011 Professorin für Zeitbasierte Künste ebenda, seit 2014 Prorektorin ebenda.



Johann Stief

Professor für Innenarchitektur / Grundlagen

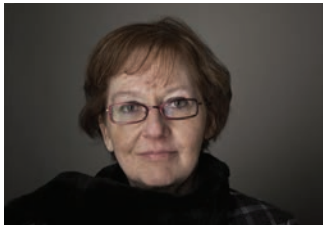
1956 in Altötting geboren, 1978–1983 Studium der Innenarchitektur an der Akademie der Bildenden Künste in München, 1982–1988 Studium der Architektur an der TU in München, 1986 Gründung eines Innenarchitekturbüros, 1988–1993 Assistent an der Akademie der Bildenden Künste in München, seit 1994 Professur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, seit 2003 Lehrtätigkeit an Hochschulen in St. Petersburg.



Andrea Tinnes

Professorin für Schrift und Typografie

1969 in Püttlingen/Saar geboren, 1989–1996 Studium des Kommunikationsdesigns an der FH Mainz, 1996–1998 Studium Graphic Design am California Institute of the Arts/USA, 1998–1999 Design Assistenz bei Jeffery Keedy in Los Angeles, 1999–2000 Lehrauftrag Typografie an der FH Mainz, seit 2000 selbständige Schrift- und Grafikdesignerin in Berlin, 2003–2005 Gastdozentur an der Kunsthøgskolen i Bergen/Norwegen, 2005–2008 Adjunct Professor ebenda, 2004 Gründung des eigenen Fontlabels »typecuts«, 2007 Gastprofessur an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2007–2008 Vertretungsprofessur ebenda, seit 2008 Professur für Schrift und Typografie ebenda, 2010–2014 Prorektorin Kommunikation an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2010 Berufung zum Mitglied des Kunstbeirates beim Bundesministerium der Finanzen. Zahlreiche nationale und internationale Veröffentlichungen und Auszeichnungen.



Christine Triebisch

Professorin für Malerei / Glas

1955 in Jena geboren, 1974–1980 Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein, 1980 Diplom für Bildende Kunst, 1980–1982 Aspirantur, 1980–1991 freischaffend tätig, seit 1991 Leiterin der Studienrichtung Bild, Raum, Objekt, Glas, seit 1993 Professur ebenda, 1995–1997 Dekanin des Fachbereichs Kunst, 1998–2000 Prorektorin, 2003/04 Vorsitzende des Konzils, 2010–2014 Prodekanin des Fachbereichs Kunst.



Sven Völker

bis 2015 Professor für Kommunikationsdesign / Informationsdesign

1974 in Coesfeld geboren, 1994–1999 Studium des Grafik-Designs an der Hochschule für Künste Bremen, 2000 Master of Arts an der Middlesex University in London, Initiator der Profile Intermedia Konferenzen in Bremen und Autor des Buches „Beyond the Borders“, 2000–2003 Creative Director bei Plexgroup in Berlin, 2003 Gründung des Sven Voelker Studio in Berlin mit internationalen Auftraggebern wie Suzuki, Volkswagen oder BMW, 2004–2010 Professor und Leiter des Fachbereichs Kommunikationsdesign an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, 2010–15 Professor an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und dort Herausgeber des „Some Magazine – between Design and Art“. Zahlreiche Vorträge, Ausstellungen, Publikationen und Auszeichnungen. Publikationen (Auswahl): „Go Faster – The Graphic Design of Racing Cars“ im Gestalten Verlag, „Der Welt über die Straße helfen“ mit Prof. Dr. Peter Sloterdijk im Wilhelm Fink Verlag, „Some Book“ bei Lars Müller Publishers. Sven Völker arbeitet als Designer, Künstler und Autor in Berlin und als Professor für Kommunikationsdesign in Halle (Saale).



Vincenz Warnke
Professor für Industriedesign

geboren 1970 in Münster/Westfalen, 1991 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Fachbereich Industrial Design, 1992–1993 Beschäftigung bei dem Medienkünstler Prof. Stephan von Huene, Hamburg, 1995–1997 Mitarbeit im Lichtplanungsbüro Ulrike Brandi, Hamburg, 1999 Diplom, Fachbereich Industrial Design, Hochschule für Bildende Künste Hamburg, 1999 Freiberufliche Tätigkeit als Designer, 2000 Mitbegründer

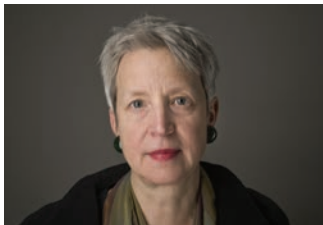
der interdisziplinären Gruppe STROM, mit Auftritten auf der Mailänder Möbelfestmesse und der Londoner Möbelfestmesse 100% Design, 2001 Mitbegründer des Labels Pension für Design, 2002 Mitbegründer des Labels Pension für Produkte, 2006 Professur für Industriedesign an der Burg Giebichenstein; nationale und internationale Ausstellungen, Preise und Auszeichnungen, Kurator Designpreis Halle 2007, 2010 und 2014.



Rolf Wicker
Vertretungsprofessor für Bildnerische Grundlagen / Plastik

1965 in Ravensburg geboren, Ausbildung zum Steinmetz/-bildhauer, 1990–93 Studium der Bildhauerei an der Akademie Nürnberg, 1993–97 an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee (KHB), Diplom und Meisterschüler bei Prof. Berndt Wilde. Seit 1997 freischaffend, zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen. 2003/04 Gastdozent für plastisch-räumliche Grundlagen an der KHB, verschiedene Lehraufträge im Bereich Bildhauerei/Plastik an

der KHB und am Caspar-David-Friedrich-Institut Greifswald, seit 2014 Professor für Grundlagen/Plastik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Andrea Zaumseil
Professorin für Bildhauerei Metall

1957 geboren in Überlingen, Bodensee, 1977–79 Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Konstanz, 1979–85 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, 1985/86 und 1988/89 Lehrauftrag für Bildhauerei ebenda, seit 2003 Professur für Plastik/Bildhauerei Metall an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2006–2010 Prorektorin für Studienangelegenheiten an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

- S. 1 Tobias Jacob, Torsten Illner: „Professoren und Professorinnen der BURG aus Kunst und Design“, Ausstellungsplakat, 2015
- S. 2 „Lehrstühle“ und „BURG 100“, Fotos: Rudolf Schäfer

Portraitfotos: Matthias Ritzmann, außer: S. 7 Mitte: ©Georg Barber; S.7 unten: ©Anna Berkenbusch; S. 9 oben: Lorenz Gaiser; S. 9 Mitte: ©Stella Geppert; S. 14 oben: ©Una H. Moehrke; S. 15 oben: ©Dr. Matthias Noell; S. 20 Mitte: ©Rolf Wicker.